



## Juso-Perspektiven für das Vorstandsjahr 2018/2019

Antrag für ein Arbeitsprogramm der Jusos Kiel an die Jahreshauptversammlung am 26.05.2018.

Eingereicht von: Jonas Beck, Hannah Eichholz, Saskia Heegardt, Adrian Knapik, Patrick Kühl, Tilko Müller, Janne Nissen, Laura Schröter

Der vorliegende Antrag soll als Anhaltspunkt für den kommenden Vorstand dienen. Die Themen wurden gemeinsam mit den Mitgliedern erörtert und festgelegt, sodass ein mitgliederbasierter Entwurf entstanden ist. Die vorgeschlagenen Themen und Schwerpunkte sind, wenn möglich, bereits mit konkreten Arbeitsaufträgen bestückt.

### **Schwerpunkte**

Auch in der kommenden Wahlperiode des Vorstands erwartet uns eine weitere Wahl. Im Mai 2019 wird in Europa über die politische Zukunft abgestimmt. Dementsprechend wird als erster inhaltlicher Schwerpunkt das große Thema „Europa“ festgestellt. Dieses soll besonders intensiv in der zweiten Hälfte des Vorstandsjahres behandelt werden. Hierfür soll es diverse Veranstaltungen geben.

Die Kommunalwahl prägte die Arbeit des letztjährigen Vorstandskollektivs stark. Wir wollen die guten Ansätze weiterverfolgen und mit unserem zweiten Oberthema „Kiel“ daran arbeiten. Dazu gehört, dass wir uns mit den wichtigsten jungen Themen aus dem Wahlprogramm inhaltlich auseinandersetzen und die Fraktion auf die Umsetzung aufmerksam machen.

Schließlich ist auch die Struktur unserer Arbeitsgemeinschaft sowie der Mutterpartei ein zentraler Faktor im nächsten Jahr. Dazu zählt zum Beispiel das Vorantreiben der Erneuerung der SPD, sowie der Reformierung unserer eigenen Strukturen. Wir wollen attraktiver werden – für alle Menschen.

### **Kiel**

Der Mangel an Wohnraum in Kiel wurde bereits mehrfach festgestellt. Deshalb ist **„Wohnen“ unser erstes Schwerpunktthema**. Besonders junge Menschen in der Ausbildung haben häufig Probleme, geeigneten und bezahlbaren Wohnraum zu finden. Deshalb ist es wichtig, dass wir dafür sorgen, dass die guten und wichtigen Punkte aus dem Wahlprogramm in den Koalitionsvertrag einfließen. Dazu gehört die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft, wie auch der Bau und Ausbau von Studenten- wie auch Auszubildendenwohnheimen. Veranstaltungen zu diesem Thema werden in einem dreimonatigen Block stattfinden, sodass wir eine intensive Auseinandersetzung führen können.

Als **zweiten Schwerpunkt** unserer politischen Arbeit wollen wir das Thema **„Kultur“** in den Mittelpunkt setzen. Mit dem Bau des neuen Schwimmbades an der Hörn ist bereits ein erster wichtiger Schritt getan. Wichtig ist es, dass wir dafür sorgen, dass die restlichen wichtigen Forderungen aus dem Wahlprogramm ebenso umgesetzt werden. Die Sanierung aller Kieler Bäder, wie auch ein intensiverer Austausch zwischen den Vereinen und den Schulen sind dabei wichtige Maßnahmen. Aber auch die Schaffung eines Kulturtickets für Schüler\_innen, Studierende und Auszubildende gehört zu unseren zentralen Forderungen und Bedarf deshalb einer zügigen Umsetzung. Mit verschiedenen Veranstaltungen in kulturellen Ballungspunkten (z.B. Cafés, Bars, ...) wollen wir uns ein Bild machen, sehen und

gesehen werden. Auch hier soll es verschiedene Veranstaltungen geben, die in einem dreimonatigen Block stattfinden werden.

Falls weiterer Raum für Themen vorhanden ist, sollen Velorouten und der ÖPNV, Bildung/Schulen sowie Start-Ups behandelt werden.

Kiel ist eine große Stadt im Wandel. Vieles verändert sich, ohne dass man im Alltag etwas mitbekommt. Deshalb setzen wir uns das Ziel, regelmäßig Veranstaltungen unter dem Motto **„Was geht in Kiel?“** durchzuführen, in denen wir über die aktuellen Stadtentwicklungen sprechen, darauf reagieren und Konsequenzen ableiten können. So bleiben wir im Bild und können auf zukünftige Fragen perfekt reagieren.

## **Europa**

Durch die **Europawahl 2019** wird uns dieser Punkt das kommende Vorstandsjahr ständig begleiten. Gleich zu Beginn wollen wir mit einer einführenden Veranstaltung Ideen und Fragen sammeln, auf denen wir unsere Treffen und Aktionen im zeitlich letzten Drittel aufbauen können. Ziel ist es, dass die Mitglieder der Jusos Kiel und alle Interessierten im Europawahlkampf mit großem Wissen und viel Überzeugungskraft punkten können. Diese Vorbereitungsphase wird abgerundet mit dem **Malente-Seminar**, welches dieses Vorstandsjahr passenderweise mit dem Oberthema „Europa“ stattfinden wird. Zu diesem Malente-Seminar sollen dieses Jahr nicht nur die Jusos Kiel eingeladen werden, sondern auch andere Kreisverbände in Schleswig-Holstein. Wir werden uns außerdem darum bemühen, dass wir das Seminar gemeinsam mit den Jusos Ostholstein und Plön planen und finanzieren werden.

Nach dem Malente-Seminar wollen wir in den **Wahlkampf** starten, um ein starkes Ergebnis für Kiel zu erreichen. Im Zentrum hierbei soll natürlich ein starker und engagierter Jugendwahlkampf stehen, sodass wir eine hohe Wahlbeteiligung und den stärksten Stimmenanteil unter den jungen Wählern erreichen. Um dies zu erreichen, soll das erfolgreiche Konzept einer **Juso-Wahlkampfkommission** erneut angewendet werden, die sich ausschließlich um alles kümmert, was mit dem Wahlkampf zu tun hat.

## **Strukturen**

Wie bereits an mehreren Stellen durchgeklungen ist, wird im Gegensatz zu den vorigen Vorstandsjahren die Idee verfolgt, **Themen zu selektieren und diese in großen Veranstaltungsfolgen** inhaltlich zu erarbeiten, sowie sich mit ihnen politisch auseinanderzusetzen. Dies wird sich im kommenden Vorstandsjahr durch die drei Themen „Wohnen“, „Kultur“ und „Europa“ zeigen, die auch zeitlich in ungefähr jeweils vier Monaten angegangen werden.

Ebenso ist es wichtig für uns, **unsere Arbeit stärker nach außen zu bringen sowie Eindrücke von außen in unsere Partei** zu bringen. Dies wollen wir durch das Einladen von externen Referent\_innen sowie Organisationen verwirklichen. Einhergehend damit wollen wir durch die Zusammenarbeit mit Organisationen auf kommunaler Ebene mehr Präsenz als Jusos und junge Vertreter der SPD zeigen. Um die Präsenz zu erweitern, wollen wir nicht nur mit den Ratsherren und -frauen zusammenarbeiten, sondern auch den Kreisvorstand der Kieler SPD verpflichten, einen Mobilisierungsdrang außerhalb des Wahlkampfes in die Ortsvereine hineinzutragen. Auch die Praxiswoche werden wir wieder besuchen, um mit Kieler Unternehmen in Verbindung zu kommen.

Von zentraler Wichtigkeit ist ebenfalls die Fortführung des **inklusiven Leitgedankens** in unserer Arbeitsgemeinschaft. Wir sind offen für alle und wollen dies klar und deutlich zeigen – und vor allem helfen, wo Unterstützung benötigt wird. Zur ordentlichen Landeskonferenz

2018 wird der von uns zentral mitgestalteter Leitantrag Inklusion gestellt, an dem wir uns orientieren werden. Weiterhin wollen wir an noch nicht gelösten Barrieren dazulernen und diese schnellstmöglich aus dem Weg schaffen. Hierzu gehört auch eine Anpassung unserer Veranstaltungsstruktur mit Pausen und geeigneten Arbeitsmitteln.

Mit einem **Frauen**anteil unter unseren Mitgliedern von 26% dürfen wir uns nicht zufriedengeben. Gerade deshalb ist es wichtig, dass wir die weiblichen Mitglieder fest an uns binden. Hierzu wollen wir auch mit Frauen zusammenarbeiten, die bei den Jusos oder in der SPD bereits erfolgreich in einem Amt bestehen, damit diese ihre Erfahrung weitergeben können. Auch hier bietet sich eine Zusammenarbeit mit den umliegenden Juso-Kreisverbänden an.

Unsere **Kreisvorstandssitzung** ist der zentrale Dreh- und Angelpunkt unserer Vorstandsarbeit. Diese wollen wir deutlich reformieren. Organisatorisches soll in Zukunft vermehrt außerhalb dieser Sitzungen geklärt werden, sodass nur die erste Hälfte der Sitzungen hiermit verbracht wird und die zweite Hälfte mit tagespolitischem Geschehen gefüllt werden kann. Dafür wird sich der Vorstand einmal im Quartal zu einer Vorstandsklausur treffen und die digitale Zusammenarbeit, zum Beispiel über Hangouts oder MeisterTask, ausweiten.

Die **SPD** befindet sich aktuell im strukturellen Umbruch. Wir wollen unseren Teil dazu leisten, dass die Kieler Sozialdemokraten wieder jünger, schlagfertiger und stärker in unserer Stadt werden. Ein ständiger Kontakt zum Kreisvorstand der Partei sowie das Hineintragen unserer Ideen soll ständiger Begleiter sein.

Zu guter Letzt soll auch der entspannte, **unpolitische Teil** nicht zu kurz kommen. Um Neumitgliedern einen angenehmeren Einstieg in unseren Verband zu ermöglichen und neben den inhaltlichen Veranstaltungen auch offene Alternativen für andere politische Themen zu bieten, wollen wir regelmäßige (Neumitglieder-)treffen und in Form von bspw. Spieleabenden zu Stande bringen.

## **Zusammenarbeit**

Eine engere Zusammenarbeit mit dem **Landesverband** und den **weiteren Kreisverbänden** in Schleswig-Holstein ist erstrebenswert. Letztes Jahr wurde durch die enge Verbindung zum Landesvorstand diese Hürde genommen. In Zukunft werden wir mit anderen Juso-Kreisverbänden enger arbeiten. Dazu zählt unter anderem auch der Wunsch, das Malente-Seminar gemeinsam mit Ostholstein und Plön zu veranstalten. Dazu sollen einzelne Veranstaltungen zu den genannten Schwerpunktthemen kommen, zu denen alle Kreisverbände in Schleswig-Holstein gezielt eingeladen werden. Wenn es möglich ist, wäre eine gemeinsame Planung und Durchführung hier ebenfalls wünschenswert.

Mit den vielen **jungen Ratsherren und -frauen** wollen wir die Chance nutzen, um uns enger mit der Kieler Kommunalpolitik zu verbinden. Wir wollen die Expert\_innen aus dem Rat für unsere inhaltlichen Veranstaltungen einladen, sie aber auch gleichzeitig darauf aufmerksam machen, wenn geforderte Themen aus dem Wahlprogramm nicht wie gewünscht umgesetzt werden. Um die Partei auch außerhalb der Wahlkampfzeiten für alle Bürger\_innen sichtbar und ansprechbar zu machen, wollen wir neben Tür-zu-Tür auch andere Aktionen in der Stadt zu Stande bringen.

Auch mit unserem Bundestagsabgeordneten und dem Jungen Rat in Kiel streben wir eine enge Teamarbeit an. Für die Jusos soll es im Oktober/November eine vom MdB teilgeförderte Berlinfahrt geben.